

Bitkom e.V. |

Noch ein Monat: Countdown für ersten deutschen Digitaltag

Digitale Teilhabe nachhaltig fördern

19. Juni 2020 mit mehr als 200 Online-Formaten erfolgreiche Aktionen vor

Zukunft aus? Wie kann ehrenamtliches Engagement auf lokaler Ebene vernetzt und abgestimmt werden? Und wie kann die Digitalisierung Ernteerträge steigern? Um diese und andere Fragen dreht sich der Digitaltag. In den vergangenen Jahren sind bereits mehr als 200 virtuelle Veranstaltungen verschiedenster Formate für digitale Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen angekündigt. Beispielhaft für das Leben in Stadt und Land sind die folgenden Aktionen aufgelistet. Weitere Informationen sind unter www.digitaltag.eu/aktionen abgerufen werden.

Online-Forum: Vergleich zwischen Stadt und Land (Hochschule Furtwangen):

Das Online-Diskussionsforum bietet, um sich über Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in Stadt und Land auszutauschen. Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie hat die Digitalisierung in vielen Bereichen von einer Möglichkeit zur alternativlosen Notwendigkeit. Der digitale Wandel ist jedoch kein Naturereignis, sondern wird immer noch von uns allen gemacht! Deshalb soll zum Digitaltag Ideen und Handlungsempfehlungen an Politik und Kommunalverwaltung übersetzt werden. Das Diskussionsforum wird am Digitaltag freigeschaltet und findet anhand von Leitfragen, -themen und -themenfeldern statt. Weitere Informationen: <https://www.digitaltag.eu/aktionen/vergleich-stadt-land>

Bayrischer Städtetag:

Die Mitglieder des Bayerischen Städtetags nach und stellen in kurzen Videobotschaften ihre digitalen Projekte und Pläne vor. Auf staedtetag.blog werden die gesammelten Videobotschaften an die Kommunen weitergegeben. Die Kommunen wollen zeigen, dass sie für die Bürgerinnen und Bürgern auch in der digitalen Welt ein fester Anker sind und die Daseinsvorsorge digital wie analog erbringen. Weitere Informationen: <https://www.staedtetag.blog>

„DorfZukunft“ (VHS-Zweckverband Diemel-Egge-Weser):

Das Projekt „DorfZukunft“ zielt auf die Digitalisierung, um ihre Daseinsvorsorge, Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit zu sichern. Sie alle beteiligen sich am Projekt Dorf.Zukunft.Digital, bei dem ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger befragt, welche digitalen Dienste sie sich von Gemeinde und Kreis wünschen, wie die Digitalisierung in Corona-Zeiten die Menschen vor Ort unterstützen kann, und um eine Vision gebeten, wo sie sich interessieren können online die Ausstellung „Das digitale Dorf der Zukunft“ besuchen und dabei erfahren, wie kreativ und engagiert Dorfgemeinschaften die digitale Transformation anpacken wollen. Weitere Informationen: <https://www.dorfzukunft.de>

Smart Village (Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) & Smart Village e.V. & DigitalAgentur Brandenburg):

Das Smart Village zielt auf die Erprobung digitaler Werkzeuge im ländlichen Raum. Das regionale Smart Village-Netzwerk im brandenburgischen Hohen Fläming zielt darauf ab, die Chancen der Digitalisierung für den ländlichen Raum in Bad Belzig und Wiesenburg (Mark) hinaus in die gesamte Region des Hohen Fläming. Vorgestellt werden das Projekt „Alles auf offen – Das Fläming-Labor für Transparenz und Beteiligung“ zur Förderung von Dienstleistungen und Angeboten für Bevölkerung und Gäste der Stadt und der Medienstammtisch im Hohen Fläming, um Medienschaffende einer dünn besiedelten Region zusammenzubringen, Kräfte zu bündeln und Startups. Weitere Informationen: <https://digitaltag.eu/aktion/smart-village-hohen-flaeming-innovation-laendlichen-raum-gestalten-diskussionsrunde-projekt>

Didagogisch-Theologisches Zentrum der Evangelischen Landeskirche in Württemberg:

Das Zentrum bietet, damit nicht jedes Jahr die Sommerfeste der Kirchengemeinde, des Sportvereins, des Kindergartens oder der Grundschule an ein und demselben Wochenende stattfinden? Vernetzte Zusammenarbeit. Die Evangelische Landeskirche in Württemberg stellt dafür eine App (Communi) zur Verfügung. Ein Live-Online-Seminar am Digitaltag bildet den Kick-off dieser Vernetzungs- und Kommunikationsaktion. Anschließend gibt es eine Frage-und-Antwort-Runde, um über das Thema vernetzte Zusammenarbeit anhand der App ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen: <https://digitaltag.eu/aktionen/communi>

Dienstleistungen (Kreisverwaltung Wesel):

Die Kreisverwaltung Wesel bietet grundlegend Neues. Seit einiger Zeit werden bereits verschiedene Dienstleistungen online angeboten. Im Jahr 2019 wurde eine Digitalisierungsstrategie entwickelt. Neben den rechtlichen Anforderungen bei der Entwicklung von digitalen Angeboten in den Mittelpunkt zu stellen. In einem ersten Schritt soll per Online-Abfrage die Diskussion eröffnet werden, wie das bestehende Angebot bewertet und weiterentwickelt werden kann. Weitere Informationen: <https://www.umfrageonline.com/s/digitaltag>

Kirschen optimieren und Hanffasern nutzen (Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V.):

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB) die Pforten seines Fieldlabs for Digital Agriculture in Potsdam. Interessierte können den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern live bei Messuren, Wachstum vorhersagen, Erntezeiten berechnen – es gibt viel zu tun im Fieldlab for Digital Agriculture. Aktuell arbeiten etwa 30 Wissenschaftler*innen aus den Bereichen Präzisionslandwirtschaft, Pflanzenzüchtung, Weizen-, Kartoffel- und Hanffelder umfasst. Im Livestream wird unter anderem gezeigt, wie sich die Erträge der Kirschen steigern lassen und welche Bedingungen die Faserpflanzen Hanffasern benötigen. Weitere Informationen: <https://digitaltag.eu/aktion/digitale-landwirtschaft-live-erleben-kirschen-optimieren-hanffasern-nutzen>

Am 19. Juni 2020 erstmals statt. Trägerin ist die Initiative „Digital für alle“, in der 28 Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand teilnehmen. Der Aktionstag Menschen in ganz Deutschland miteinander verbinden und bietet eine Plattform, um verschiedenste Aspekte der Digitalisierung zu beleuchten. Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung sollen durch Aktionen und Online-Events einzubringen – ob Privatperson, Verein, Unternehmen oder öffentliche Hand. Mögliche Formate sind Webcasts, Live-Online-Seminare, Live-Streams, Online-Beratungen, Workshops und mehr. Der Aktionstag wird in drei Kategorien verliehen, der mit insgesamt 30.000 Euro dotiert ist. Die Preisträger werden von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier virtuell in Schloss Bellevue empfangen.

Der Digitaltag wird jährlich stattfinden. Informationen und Hintergründe zur Initiative „Digital für alle“ sowie zum Digitaltag, zu den Aktionen und Beteiligungsmöglichkeiten, und zum Preis für digitales Miteinander gibt es unter www.digitaltag.eu

